



Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik, 11011 Berlin

 (030) 227-73447

 (030) 227-76318

 ernst-dieter.rossmann@bundestag.de
www.ernst-dieter-rossmann.de

Pressemitteilung

Berlin, 24.10.06

Fünf Millionen Euro mehr gegen Rechtsextremismus

(Berlin) Die SPD-Bundestagsfraktion hat in Gesprächen mit dem Koalitionspartner erreicht, dass fünf Millionen Euro zusätzlich für die Arbeit gegen Rechtsextremismus in den Bundeshaushalt 2007 eingestellt werden. Dies teilt der Kreis Pinneberger SPD-

Bundestagsabgeordnete Dr. Ernst Dieter Rossmann mit. Rossmann: „Dieses Geld ist notwendig, um die Arbeit der Mobilen Beratungsteams und Opferberatungsstellen, die bisher aus dem Programm Civitas gefördert wurden, weiter zu entwickeln und auszubauen.“ Der Abgeordnete freut sich besonders darüber, dass die bisher auf die neuen Bundesländer konzentrierte Arbeit ab 2007 bundesweit einsetzbar sein soll und in Form von mobilen Teams an den Orten unterstützend wirken kann, wo zivilgesellschaftliches Engagement gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus gefragt ist. Rossmann: „Auch im Kreis Pinne-

berg hat es in der Vergangenheit rechtsextremistische Umtriebe gegeben. Es ist wichtig, dass wir dagegen angehen und sich alle Demokraten aktiv gegen rechtsextremistische Gewalt einsetzen.“

Rossmann weiter: „Mit zusätzlichen fünf Millionen Euro haben wir eine dauerhafte Lösung gefunden, die Strukturprojekte der Arbeit für Demokratie und Toleranz auf eine langfristige finanzielle Basis zu stellen. Für die zahlreichen ehrenamtlich Engagierten in Initiativen, Vereinen und Bündnissen gegen Rechtsextremismus ist das eine gute Nachricht.“ Die SPD in der Großen Koalition wird nicht nachlassen, das zivilgesellschaftliche Engagement gegen Rechtsextremismus zu unterstützen.